

	<p>Objekt: Schloß Wernigerode von der Stadt gesehen, vorn ein Weichhaus, 1988</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Druckgraphik</p> <p>Inventarnummer: Gr 001338</p>
--	---

Beschreibung

Dargestellt ist ein Blick aus der Stadt mit dem erhaltenen Weichhaus am Burgberg, hinauf zum Schloss Wernigerode. Im Schloss wurde 1949 das Feudalmuseum eingerichtet, das sowohl die Lebenswelt des Adels als auch das Elend darstellte. Diese Lithographie ist ein Geschenk der Stadt Wernigerode zum 40jährigen Bestehen des Feudalmuseums und so verbindet auch das Ansichten-Motiv Stadt und Schloss miteinander. Das Blatt wurde offenbar gerahmt geschenkt, denn es zeigt Spuren davon, außerdem liegt ein Ausschnitt des Rückkartons mit einem Klebezettel bei, auf welchem angesichts der politischen Situation im Lande der Begriff "Feudalmuseum" vermieden wird.

Unter dem Motiv ist der Abzug handschriftlich mit Bleistift vom Künstler mit Bleistift li. u. "Wernigerode", re.u. mit seiner nicht entzifferbaren Signatur und der Auflagenhöhe "And(?)auer 88 20 / 108" Auf dem rückseitigen Klebezettel ist mit Schreibmaschine vermerkt "überreicht anlässlich / 40 Jahre Schloß Wernigerode / Rat der Stadt Wernigerode / Kilian". Der Zettel trägt die Unterschrift von Bürgermeister Martin Kilian (1928-2014).

Grunddaten

Material/Technik: Lithographie auf strukturiertem Karton, rückseitig Klebereste von Rahmungsspuren

Maße: Blattgröße 42,8 cm, Breite 29,6 cm

Ereignisse

Druckplatte wann 1988
hergestellt
wer

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Wernigerode
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Schloss Wernigerode

Schlagworte

- Ansicht (Abbildung)
- Burgtor
- Grafik
- Harzansicht
- Stadt

Literatur

- Dietmar Eisold (2010): Lexikon. Künstler in der DDR. Berlin, Ließ sich keinem Künstler Buchstabe A zuordnen.